



Pressedienst

19. September 2018

Kunstpunkte 2018: Offene Ateliers in Düsseldorf - Erfolgreich in die zweite Runde

Am Wochenende, 22./23. September, sind die Kunstpunkte im Süden/Freitag, 21. September, sind bereits die Off-Räume geöffnet

Nach der Eröffnung der 22. Kunstpunkte und stetigem Besucherstrom in den Ateliers im Düsseldorfer Norden am vergangenen Wochenende, geht es am kommenden Wochenende, 22./23. September, im Düsseldorfer Süden an 104 Orten weiter, am Samstag von 14 bis 20 Uhr, am Sonntag von 12 bis 18 Uhr.

Große Atelierhäuser wie beispielsweise in der Walzwerkstraße 14, Lierenfelder Straße 39, Himmelgeister Straße 107 (Salzmannbau), Aachener Straße 39, Reisholzer Werftstraße 75/77 (Kunst im Hafen e. V.) öffnen ihre Türen. Aber auch in kleineren Ateliers und Hinterhöfen wird Originelles gezeigt.

Kunstpunkte-Specials

Kunstpunkte-Specials sind zum einen die Graffitikunst der Hall Of Fame an der Vennhauser Allee (Unterführung am S-Bahnhof Eller). Die 3.000 Quadratmeter große Fläche wird am Sonntag, 23. September, von über 100 Künstlerinnen und Künstlern neugestaltet. Zusätzlich bieten die Graffiti-Künstler des Verbund e. V. um 12 Uhr und 16 Uhr Führungen und weitere Informationen an. Hall of Fame ist ein Begriff, der in der Graffitiszene als Bezeichnung für legal bemalbare Wände steht. Das Prinzip der Hall-of-Fame-Wand beruht auf dem Motto: "Das Beste bleibt!". Das heißt, die Graffiti, denen in der Szene der meiste Respekt entgegengebracht wird, werden nicht überstrichen und bleiben somit lange erhalten. Die Neugestaltung findet einmal im Jahr statt.

Zum Anderen zeigt der Kunstraum zusammen mit dem Atelier am Eck die Ausstellung "Back From Selection". Seit den 80er Jahren bestehen internationale Verbindungen zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und



Kunstpunkte 2018: Offene Ateliers in Düsseldorf - Erfolgreich in die zweite Runde

Seite 2

Belgrad (Serbien), Bukarest (Rumänien), Chongqing (China), Ein Hod (Israel), Glasgow (Schottland), Moskau (Russland), Palermo (Italien), Tampere (Finnland), Vilnius (Litauen) und Zagreb (Kroatien). Eine Auswahl von etwa 18 Künstlerinnen und Künstlern, die in den letzten vier Jahren im Rahmen der Austauschprojekte Stipendienaufenthalte hatten, präsentieren ihre Arbeiten. Die Ausstellung wird von Michael Jonas kuratiert.

Als besonderes Kunstpunkte-Fenster findet dieses Mal eine musikalische Performance im U-Bahnhof Kirchplatz statt: "Metropolitan II" wurde von Komponist und Musiker Christian Banasik und der Sopran-Sängerin Irene Kurka konzipiert. Bei der Performance interpretieren die beiden Förderpreisträger für Musik gemeinsam mit der Chorgemeinschaft "DIVA" unter Leitung von Barbara Beckmann, sowie Marko Kassl (Akkordeon) und Alexander Herren (Orgel) die architektonischen Gegebenheiten auf Grundlage des skulpturalen Text- und Installationskonzeptes "Spur X" von Enne Haehnle sowie ausgewählter Glasmalerei der St. Peter Kirche akustisch und musikalisch neu.

Alle Infos zu den Specials findet man unter www.kunstpunkte.de/specials.

Off-Raum-Freitag

Bereits am 21. September, dem Off-Raum-Freitag, gibt es von 19 bis 22 Uhr Spannendes zu erleben: Der Metzgerei Schnitzel Kunstverein e. V. auf der Bilker Allee 233 zeigt eine Fotoausstellung der Künstlerinnen Marie Laforge und Wiebke Meischner. Das Parkhaus im Malkasten stellt auf der Jacobistraße 6a Werke des brasilianischen Künstlers Ronaldo Barbosa aus. Der Ausstellungsraum Walzwerk Null auf der Walzwerkstraße 14 widmet sich der zeitgenössischen Fotografie und Medienkunst. Die Ausstellung "FUTURE ECOLOGY -Beziehungsgeflechte zwischen Mensch, Umwelt und Digitalität" im Weltkunstzimmer auf der Ronsdorfer Straße 77a zeigt eine Bandbreite an künstlerischen Werken aus verschiedenen Genres. In dem Off-Raum Werft 77 auf der Reisholzer Wertstraße 75-77 präsentieren die KünstlerInnen Xénia Imrová, Jörg Paul Janka, Julia Kernbach und Christian Konrad in ihrer Ausstellung "Folgen der Gelegenheit" Fragmente und Versatzstücke aus Zeichnungen und photographischen Skizzen. Die Künstler "Scheibe&Güntzel"



Kunstpunkte 2018: Offene Ateliers in Düsseldorf - Erfolgreich in die zweite Runde

Seite 3

beschäftigen sich im Zentrum für Peripherie NRW im Wittenberger Weg 1 mit dem Wachstum von nutzbaren Pflanzen in den Gärten, Wäldern und Grünflächen in und um die "Siedlung". Auf der Grundplatte des zukünftigen Wiesencafés findet eine Aktion anlässlich der Ausstellung "Preserved//Die Siedlung" statt.

Shuttle-Service mit Oldtimer-Bussen

Traditionell wird es auch wieder einen Shuttle-Service mit Oldtimer-Bussen und geführte Touren geben. Abfahrt des Shuttle Busses ist an der Parkbucht vor den Düsseldorfer Rheinterrassen: Es gibt noch Karten für die Touren am Samstag um 14 Uhr und um 17 Uhr sowie am Sonntag um 12 Uhr. Jede Tour dauert drei Stunden und wird von Künstlerinnen und Künstlern fachkundig begleitet, die Informationen zur Arbeit ihrer Künstlerkollegen geben und für Fragen zur Verfügung stehen. Tickets gibt es für 15 Euro im Vorverkauf bei "Hollmann Buch & Presse" in den Schadow Arkaden, unter der Rufnummer 0211-329191. Reservierungen sind auch im Kulturamt möglich unter der Telefonnummer 0211-8996112.

Auf der Website www.kunstpunkte.de kann man sich durch Anklicken der Karte darüber informieren, welche Ateliers in unmittelbarer Nähe liegen und sich so seinen ganz persönlichen Kunstpunkte-Tag gestalten.

Ateliers mit barrierefreiem Zugang sind zusätzlich sowohl auf dem Flyer als auch im Internet besonders gekennzeichnet. Weitere Infos unter: www.kunstpunkte.de.

Die 22. Ausgabe der Kunstpunkte wird, wie auch in den vergangenen Jahren, großzügig gefördert durch die Stadtwerke Düsseldorf AG.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Kunstpunkte 2018: Offene Ateliers in Düsseldorf - Erfolgreich in die zweite Runde

Seite 4



Kulturdezernent Hans-Georg Lohe (rechts), Kulturamtsleiterin Marianne Schirge (Mitte), Karin Rauers (links), Koordination Kunstpunkte, und Diana Seidel (Mitte hinten), Mitarbeit Kunstpunkte, mit teilnehmenden Künstlern der Kunstpunkte, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young
<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1809/180910kunstpunkte1.jpg>



446 Düsseldorfer Künstlerinnen und Künstler sowie 76 Gäste öffnen im September wieder an 228 Kunstpunkten ihre Ateliers, ©Landeshauptstadt Düsseldorf
<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1809/180910kunstpunkte4.jpg>

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20180919-203_08.txt

Kontakt: Meissner, Valentina
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131